

## Dickes von KV enttäuscht

Vom 05.03.2010

BAD SOBERNHEIM. (red). "Mit Erstaunen und auch Enttäuschung" hat die CDU-Bundestagsabgeordnete Bettina Dickes die letzte Mitteilung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) zum Notfalldienst gelesen (AZ berichtete). Dickes erinnert die Sprecherin der KV, Dr. Sigrid Ultes-Kaiser, dass sie sie bereits vor geraumer Zeit aufgefordert habe, den Bereitschaftsdienst nicht an Meisenheim anzusiedeln. Auf eine Antwort der KV-Funktionärin "warten ich und mit mir tausende Mitbürger, die für den Erhalt des Notdienstes Unterschriften gesammelt hatten, bis heute", schimpft die Christdemokratin.

Dickes findet es schade, dass Dr. Ultes-Kaiserschade "ein Anliegen von so vielen Mitbürgern und auch von der Ärzteschaft ignorieren". Warum, fragt die Landtagsabgeordnete in ihrem Brief, "muss ein gut funktionierendes System, wie das in der Verbandsgemeinde Bad Sobernheim, das sowohl in der Ärzteschaft als auch bei der Bevölkerung gut angenommen ist, verändert werden?" Dickes fordert Dr. Ultes-Kaiser auf, so schnell wie möglich mit den Bürgern bei der von der KV angekündigten Info-Veranstaltung zu diskutieren. Gleichzeitig wäre Dickes der KV-Sprecherin "sehr verbunden, zeitnah eine Information zu erhalten, wie Sie sich den ärztlichen Notdienst in der kommenden Zeit und auch langfristig vorstellen".